

konnte schon 1902, als ich nur neun der ältesten Hss. heranzuziehen Zeit fand, feststellen¹, dass mir nur an ganz wenigen Stellen ein Zweifel über die richtige Lesart geblieben sei. Um so leichter wird es der Verfasser bei der Neubearbeitung der Dichtung für die Poetae Latini haben.

Ferner war bereits aus meiner ersten Theodulaausgabe² zu entnehmen, dass in den Codices die Ecloga Theoduli mit Vorliebe sich zu den Dicta Catonis, Aviani Fabulae, Maximiani elegiae, Claudianus minor, Statius Achilleis und anderen Dichtungen gesellte. Diese Tatsache ist Prof. Dr. M. Boas (Amsterdam) aufgefallen, und er hat sie jüngst in der ersten Nummer³ der 'Mnemosyne' für 1914 einer gründlichen Prüfung unterzogen: 'De librorum Catonianorum historia atque compositione'. Er kommt dabei auf S. 46 zu folgendem Schlusse, der es verdient, hier wörtlich zitiert zu werden:

Liber Catonianus a Catone cum Aviano coniuncto ortus, hac igitur via crevit:

saec. IX et X: Cato, Avianus.

saec. X: Cato, Avianus, Homerus Latinus.

saec. X: Cato, Avianus, Hom. Lat., Theodulus.

saec. XI: Cato, Av., Maximianus, Hom. Lat., Theodulus.

saec. XII: Cato, Theodulus, Av., Max., Hom. Lat.

saec. XII: Cato, Theodulus, Avianus, Max.

saec. XIII: 1) Cato, Theod., Av., Max., Stat. Ach., Claud. 'R. P.'

Cato, Theod., Av., Max., Claud. R., Stat. Ach.

2) Cato, Theod., Av., Ovid. Rem.

Cato, Theod., Av.

Cato, Theod., Ovid. Rem. (Tob.).

Cato, Theod., (Tob.).

Es ist daher nicht zu verwundern, dass die erste sicher datierte Ausgabe⁴ der 'Auctores octo' von Johannes de Prato (Lyon, 31. Dezember 1488) folgende Reihe enthält: Catho, Theodolus, Facetus, Cartula, Tobias, Alanus, Aesopus, Floretus.

Ich kann nicht schliessen, ohne einer drängenden Dankespflicht zu genügen; denn nur durch die opfer-

1) p. 17 der Ausgabe. 2) p. 22; p. 27 ss. 3) Vgl. S. 356, N. 1. 4) Vgl. meine Ausgabe (1902) Nr. 29 der Drucke.